



KARLSTEIN Aktuell



www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.505 Hauptwohnsitzer und 376 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzsschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Gratulation an die USV Nachwuchsspieler!

Die U 12-Mannschaft des USV Karlstein wurde in ihrer Leistungsklasse Herbstmeister und wird im Frühjahr in der nächsthöheren Gruppe spielen! Das harte Training und der Ehrgeiz der Nachwuchskicker hat sich gelohnt. Wir gratulieren den Spielern und dem Betreuersteam Martin Potesil und Robert Schlosser zu diesem tollen Erfolg! Weiter so!

Im Bild: Stehend von links: Tobias Datler, Robert Schlosser, Matthias Hofstätter, Eric Harrer, Gabriel Lebersorger, Rene Wendl, Fabian Ehn, Gabriel Datler, Martin Potesil

Hockend von links: Florian Lebersorger, Georg Damberger, Justin Menzel, Gregor Zach, David Stoll.

Hans Czettel-Preis Freunde des Thayatales

Nachdem der Verein bereits im Jahr 2010 den Hans Czettel-Förderpreis für den Naturlehrpfad erhalten hatte, wurde der Verein in diesem Jahr für die Durchführung des Ferienspiels „Wasser-Leben im Thayatal“ ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 8. November in St. Pölten statt.

6. Karlsteiner-Treffen Karlstein Bad Reichenhall

25 Jahre nach dem ersten Karlsteiner-Treffen fand nun das 6. Karlsteiner-Treffen in Karlstein Bad Reichenhall statt. Die über 60 Teilnehmer aus unserem Karlstein trafen abermals auf Karlsteiner aus Bad Reichenhall, Regenstauf und Karlstein am Main und verbrachten zwei erlebnisreiche Tage in Deutschland.

Dez./13

Veranstaltungen

- ➔ Samstag, 30.11.2013
Adventmarkt des Seniorenclubs
und
Punschstand in Schlader
- ➔ Sonntag, 01.12.2013
Adventnachmittag in Münchreith
- ➔ Donnerstag, 05.12.2013
Nikolausfeier in Griesbach
- ➔ Freitag, 06.12.2013
Nikolausfeier in Karlstein
- ➔ Samstag, 07.12.2013
Punschstand der LJ-Speisendorf
- ➔ Sonntag, 08.12.2013
Münchreither Pfarradvent
- ➔ Mittwoch, 11.12.2013
Blutspenden FF-Haus ab 16.00 Uhr
- ➔ Donnerstag, 12.12.2013
Adventfeier Seniorenclub
im Clubraum ab 14.30 Uhr
- ➔ Freitag, 13.12.2013
Punschstand – Verschönerungsv.
- ➔ Samstag, 21.12.2013
Weihnachtsfeier Pensionisten
- ➔ Montag, 23.12.2013
Weihnachtsliedersingen
- ➔ Dienstag, 24.12.2013
Weihnachtskindergarten
- ➔ Donnerstag, 26.12.2013
Stefani-Ball in Waldkirchen
- ➔ Samstag, 28.12.2013
Punschstand – Jugendverein
- ➔ Dienstag, 31.12.2013
Silvester Lauf- & Walk-Treff – USV

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post



EINFACH, TRANSPARENT, SICHER – das neue staatliche Pensionskonto.

**Wie viel staatliche Pension werden Sie einmal bekommen?
Welche Ansprüche und welche Versicherungszeiten haben Sie
erworben? Für welche Jahrgänge gilt das neue staatliche
Pensionskonto? Wie groß ist Ihre persönliche Vorsorgelücke?**

Mit der Einführung des neuen staatlichen Pensionskontos ab 2014 wird die Berechnung Ihrer gesetzlichen Pension verständlich, transparent und leicht nachvollziehbar. Die schwer zu verstehende Berechnung nach Alt- und Neusystem fällt endgültig weg, und es gibt für die meisten ÖsterreicherInnen keine andere Berechnung der Pension mehr.

Entscheidend ist Ihr Geburtsjahr, ob Sie von dieser neuen Regelung betroffen sind. Falls Sie vor 1955 geboren sind, trifft sie die Neuerung nicht. Für Sie gilt nach wie vor die alte Pensionsregelung.

Wenn Sie jedoch ab 1.1.1955 geboren sind, werden die Pensionsansprüche ausschließlich auf Basis eines einzigen Pensionskontosystems berechnet.

Im Laufe dieses Jahres haben Sie daher ein Schreiben der Pensionsversicherungsanstalt erhalten, mit der Bitte, Ihre fehlenden Versicherungsdaten zu ergänzen. Aus diesen Daten und Ihren bis Ende 2013 erworbenen Versicherungsmonaten wird die Kontoerstgutschrift berechnet und dem neuen staatlichen Pensionskonto gut geschrieben.

Auf dem neuen staatlichen Pensionskonto werden, neben dieser Erstgutschrift, in weiterer Folge die Beitragsgrundlagen aller erworbenen Versicherungszeiten erfasst. Im Laufe des Jahres 2014 erhalten Sie automatisch Ihren ersten Pensionskontoauszug zugesandt.

Sobald dieser bei Ihnen einlangt, ist Ihr neues Pensionskonto auf dem aktuellen Stand und Sie können dieses jederzeit einsehen. Somit haben Sie immer den Überblick über das, was Ihnen an gesetzlicher Pension zusteht.

Möchten Sie vorher bereits den aktuellen Stand Ihres staatlichen Pensionskontos wissen, dann können Sie diesen online mit Ihrer Handy-Signatur oder Bürgerkarte abrufen.

Die Raiffeisenbank Thayatal – Mitte ist offizielle Registrierungsstelle für die Freischaltung der Handy-Signatur. Nach Aktivierung können Sie sofort Einsicht in Ihr Pensionskonto nehmen.

Nützen Sie dieses Service und sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Thayatal – Mitte!

Auf jeden Fall müssen sich alle künftigen Pensionsbezieher darauf einstellen, dass es eine Lücke zwischen dem letzten Aktivbezug und der künftigen Pension geben wird. Diese Lücke kann im Einzelfall beträchtlich sein und es gilt, mit geeigneten Vorsorgeprodukten diese Lücke zu schließen bzw. zu verkleinern.

Genauere Informationen zum neuen staatlichen Pensionskonto und der richtigen privaten Vorsorge erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater!



**RAIFFEISENBANK
THAYATAL-MITTE**



Raiffeisen. Meine Bank in Karlstein

➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Ja man glaubt es kaum, schon befinden wir uns wieder wenige Tage vor der Adventzeit und somit vor dem Ende des Jahres 2013. Und es hat sich wieder nichts geändert in der Wahrnehmung. Die ältere Bevölkerung leidet meistens darunter, dass ein Jahr viel zu schnell vergeht und die Jugend will es immer schneller haben. Vielleicht ist es auch gut so!

Trauer um Altbgm. Hofbauer

Gestatten Sie mir in der letzten Ausgabe von Karlstein Aktuell auf einige Dinge kurz einzugehen, die mir am Herzen liegen. Ganz vorne steht natürlich noch die Erinnerung an unseren Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Hofbauer. Mit ihm hat nicht nur seine Familie ein lieben Menschen verloren sondern auch die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya einen großen Bürger. Er geht ab nun dank seiner vielen Aktivitäten die er in seiner 15 jährigen Tätigkeit als Bürgermeister gesetzt hat in die Geschichte der Marktgemeinde ein. Wir werden uns noch lange an Ihn erinnern.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Firmen und Organisationen die in den vergangenen Tagen und Wochen Jubiläen oder Eröffnungen gefeiert haben. Besonders freue ich mich über die tolle Entwicklung unseres größten Betriebes in Karlstein der Firma Pollmann. 125 Jahre erfolgreiches Familienunternehmen – keine Alltagsgeschichte, sondern ein Ausdruck von Fleiß, Weitsicht und Mut. Herzlichen Dank dafür und alles Gute auch an dieser Stelle an die Firma Pollmann.

Aktuelle Baustellen

Im Mittelpunkt der Bautätigkeit steht der Hochwasserschutz in Karlstein. Im Bereich unterhalb des Tennisplatzes kann man schon erkennen, dass es ein schönes Endergebnis geben wird. Karlstein beweist damit, dass Hochwasserschutz nicht nur ein Zweckbau sein muss, sondern auch praktikable Lösungen hervorkommen können. Bis Weihnachten – sofern es das Wetter erlaubt – wird noch fleißig weitergebaut. Vor allem soll der Mühlweg noch provisorisch fertiggestellt werden. Der Endausbau erfolgt sodann bis in das Frühjahr 2014 hinein.

Dank kräftiger Unterstützung der Mitarbeiter des Bauhofes konnte auch der gesamte Abbruch und der neue Unterbau für den Parkplatz im Zentrum hergestellt werden. Auch hier wird der Endausbau erst nächstes Jahr erfolgen können. Bleiben wir im Zentrum. Ich bin froh darüber, dass der Gemeinderat meinen Vorschlag angenommen hat, auch einer Lösung für die Nachfolge des Piringerareals zuzustimmen. Michael Stocker wird nun im Rahmen eines Baurechtsvertrages die Möglichkeit haben eine Zukunft für sich selbst aber auch eine Zukunft des Gasthauslebens für die Bevölkerung aufzubauen.

Noch keine Entwicklung gibt es beim Internat der HTL. Eine Sanierung ist dringend notwendig. Alle wären bereit. Leider ist die Eigentümerstruktur (BIG) derart komplex, dass es schwierig ist mit dem Projekt zu starten. Wie wichtig es wäre, zeigt die Konkurrenzsituation in NÖ. Viele HTL's werden ausgebaut, sind erfolgreich und erfreuen sich steigender Schülerzahlen. Wir werden daher in den nächsten Wochen und Monaten sehr gefordert sein, den guten Ideen des neuen Direktors zu folgen und ihn bei vielen Vorhaben zu unterstützen. Ich hoffe, dass dies auch von der



Im Namen der Funktionäre und Mitarbeiter der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya wünsche ich Ihnen jetzt schon fröhliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.



Die Mitarbeiter der Firma Haider mit Polier Manfred Schönegger bei Bauarbeiten im Bereich des Mühlbaches!



Manfred Schwing, Thomas Lebersorger und Martin Datler auf dem neuen Parkplatz im Zentrum!

Politik – egal welcher Farbe – so gesehen wird. Liebe neue Nationalräte; wir brauchen Eure Unterstützung!

Zuzug fördern

Bis dato haben wir auch heuer wieder eine ausgeglichene Geburtenbilanz – noch! Diese Entwicklung macht mir die größten Sorgen. Für das kommende Jahr planen wir viele Aktivitäten – unter Mithilfe der Bevölkerung – um Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Es muss Inhalte geben, unserer Gemeinde wieder Zuzug zu ermöglichen. Das wird die einzige Chance sein unseren infrastrukturellen Wohlstand aufrecht zu erhalten. Ich bitte schon heute um Ihre Mithilfe.

Dazu gehört auch eine gute ärztliche Versorgung samt passender Infrastruktur. Nachdem nun das Raiffeisengebäude saniert wurde, können wir uns die nächsten Wochen darauf konzentrieren eine topmoderne Ordination zu planen, die für die gegenwärtige und künftige Ärztegeneration zur Verfügung stehen wird.

Es gäbe noch vieles hier zu erzählen, aber das lasse ich nun Ihnen über. Vielleicht nützen Sie die kommenden Wochen vor Weihnachten im Kreise Ihrer Familien Geschichten zu erzählen, oder den Kindern etwas vorzulesen. Ich wünsche Ihnen eine wirklich ruhige Adventzeit, lassen Sie vielleicht die eine oder andere Weihnachtsfeier einmal aus, gehen weniger auf Einkaufstour, und genießen den Advent und die Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familien im Gemeindegebiet von Karlstein an der Thaya. Schöne winterfittere Wanderwege laden dazu ein.

Alles Gute, Gesundheit und viel Freude wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Ernst Herynek



Schülereinschreibfest

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2014/2015 findet am Donnerstag, den 09. Jänner 2014 ab 16.30 Uhr in der Volksschule statt.

Die Eltern bzw. Kinder bekommen noch rechtzeitig eine persönlich Einladung dazu!

Vorankündigung:

Terminkoordinierung aller Veranstaltungen für das Jahr 2014

Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya lädt alle Vereine, Feuerwehren und Betriebe (vor allem Gastwirte)

am Donnerstag, 9. Jänner 2014

um **19.00 Uhr** in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes ein.

Vom Gemeinderat beschlossen:

Acht Tagesordnungspunkte umfasste die Gemeinderatssitzung am 10. Okt. 2013.

Nach der Genehmigung des Protokolls und dem Berichten des Bürgermeisters wurde als Tagesordnungspunkt 3 die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht für den Hochwasserschutz Karlstein (2. Bauabschnitt) an das Büro AXIS mit einer Auftragssumme von € 34.000 beschlossen.

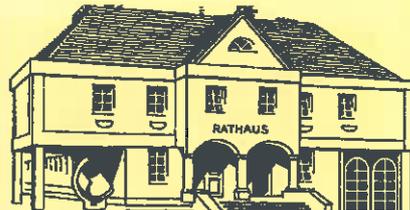
Im Tagesordnungspunkt 4 wurde der Ankauf eines Teiles des Mühlbaches in Karlstein von der Thayabrücke flussaufwärts zu einem Kaufpreis von € 18.000 beschlossen. Dieser Bereich wird für die Errichtung des Hochwasserschutzdammes benötigt. Gleichzeitig wurde Herrn Stephan Friedreich ein Leitungsrecht für dieses Grundstück eingeräumt.

Tagesordnungspunkt 5 war ein Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN betreffend die Einräumung von Leitungsrechten in der KG Göpfritzschlag.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 betrafen einerseits die Übernahme eines Grundstücksteiles von 63 m² in der KG Münchreith als öffentliche Verkehrsfläche sowie den Verkauf eines nicht mehr benötigten Grundstücksteiles in Karlstein im Ausmaß von 223 m².

Der Tagesordnungspunkt 8 wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde der Ankauf des Areals Hauptstraße 8 (Kugler) durch die Gemeinde beschlossen. Der Bereich des Gasthauses soll in Form eines Baurechtsvertrages an Herrn Michael Stocker weitergegeben werden.

Entschuldigt waren die Gemeinderäte Karl Österreicher und Hans-Peter Hübinger von der ÖVP.



Nationalratswahl 2013

Die Sprengelergebnisse im Überblick

	SPÖ		ÖVP		FPÖ		BZÖ		Grüne		Frank	NEOS	KPÖ		Pira-	Son-	ungültig		gültig	
	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2013	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008
Karlstein	86	106	151	147	74	69	10	19	30	28	18	12	1	5	1	7	11	19	383	381
Münchreith	6	13	32	40	13	11	1	3	4	4	6	1	0	0	0	1	1	0	63	72
Göpfritz-schl.	6	11	44	53	11	8	0	1	2	2	1	0	0	1	1	0	1	1	65	76
Griesbach	19	16	34	39	5	10	1	2	2	1	4	1	2	1	0	0	0	2	68	69
Schlader	8	9	21	25	8	11	1	3	0	0	2	2	0	0	0	0	8	3	42	48
Goschenr.	1	1	18	14	6	4	0	6	5	5	2	3	0	2	0	1	3	3	35	33
Eggersd.	5	4	11	17	5	7	0	5	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	24	33
Obergrünb.	13	14	25	32	10	3	0	9	2	4	7	0	0	0	1	1	2	2	58	63
Thuma	31	35	28	53	24	12	8	2	0	0	1	0	0	0	0	1	5	4	92	103
Thures	0	3	13	19	6	6	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	21	29
Hohenw.	11	10	24	25	9	6	2	8	3	2	4	0	0	0	0	0	3	2	53	51
Gesamt	186	222	401	464	171	147	23	58	49	46	48	20	3	9	3	12	34	37	904	958

⇒ **Veranstaltungen:**

ADVENTMARKT DES SENIORENCLUBS der Pfarre



*im Clubraum im Hof
des Gemeindeamtes in Karlstein*

**Samstag, 30. November
von 8 – 16 Uhr**

Adventkränze, Weihnachtskekse

Gemütliches Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen.



Adventstimmung beim
Punschstand in SCHLADER
am Samstag, den 30. November 2013
ab 18 Uhr vor und im Feuerwehrhaus.

*Die Veranstaltung ist
wetterfest!*



Auf Ihr Kommen freut sich die Ortsgemeinschaft!

Noch in Erinnerung?

Haushaltsbefragung in der Gemeinde

Im Jahre 2010 haben wir in allen Haushalten der Markgemeinde Karlstein eine Haushaltsbefragung durchgeführt. Vieles wurde damals angesprochen, gefordert oder gewünscht. Bedeutsam war der Auftrag hin zur Gestaltung und nicht nur zur Verwaltung. Wir glauben heute sagen zu können, dass sich daraus schon zahlreiche Projekte in der Gemeinde entwickelt haben.

Durch gemeinsame Beschlüsse im Gemeinderat konnten unter anderem das Jugendhaus in Karlstein eingerichtet werden, der Fortbestand der ärztlichen Versorgung bautechnisch gesichert werden (möglicherweise auch mit einer zweiten Ordination), die Erneuerung der Volksschule in die Planungsphase gebracht werden und auch ein zusätzliches gastronomisches Angebot sicher gestellt werden.

Die Liste der umgesetzten Aktivitäten lässt sich noch lange fortsetzen. Zum Beispiel die hervorragende Annahme von „Karlstein Aktuell“ oder unserer Homepage.

Viel wichtiger sind aber die Projekte die noch umzusetzen sind. In der Gemeindeverwaltung wird derzeit auf Bezirksebene nach einer Verwaltungsreform gesucht. Der Wille aller 15 Gemeinden ist vorhanden, doch – typisch Österreich – scheitert hier die Vereinfachung an der Bürokratie und an der Steuerrückmeldung. Mal sehen was da noch herauskommt.

Betreffend der Freizeiteinrichtungen (z.B. Badeplatz an der Thaya) sind erst nach Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen. Das Projekt wurde nicht vergessen.

Auf überraschend wenig Gegenliebe ist die Nachmittagsbetreuung für unsere Kinder gestoßen, es wird zwar Jahr für Jahr angeboten, nur die Nachfrage deckt sich nicht mit dem Umfrageergebnis.

Spannend war die Frage nach der Mitwirkung der Bevölkerung in Belangen der Gemeinde oder der Veranstaltungsmöglichkeiten. 200 Personen haben sich damals geäußert, Projekte starten zu wollen. Ja es gibt schon vereinzelte gute Ideen die auch umgesetzt wurden, doch – ganz ehrlich – hier warten wir „Gemeindeväter“ noch auf eine Menge an kreativen Ideen der Bevölkerung. An der Unterstützung der Gemeinde wird es nicht scheitern.

Damit ergeht hiermit nochmals der Aufruf, wer gute Projekte andenkt, ein Grobkonzept dazu hat, ist gerne eingeladen dieses im Rathaus vorstellig zu machen.

Zusätzliche Hundekot-Sackerlspender

Nachdem die vor einiger Zeit in Karlstein probeweise aufgestellten Hundekotsackerlspender im Ortsgebiet von Karlstein gut angenommen und genutzt werden, wurden nun zwei weitere Sackerlspender montiert.

Die neuen Sackerlspender wurden in der Thumastraße bei der Abzweigung Jasweinweg und in der Parkstraße bei der Abzweigung zum Schloßweg aufgestellt.

Die Hundetoiletten bestehen aus einer Vorrichtung zur Entnahme von Hundekotsäckchen, sowie einem Abfallbehälter, in den die benutzten Säcke entsorgt werden sollen.

Die Hundebesitzer/innen werden zur Erhaltung eines sauberen Ortsbildes aufgerufen und Verunreinigungen zu vermeiden.



Das Ergebnis zur Frage:
Soll die Gemeinde verwalten oder gestalten?



Die neuen Sackerlspender wurden in der Thumastraße und in der Parkstraße aufgestellt.

⇒ Veranstaltungen:

Jugendorchester Dobersberg
Adventnachmittag
in der
Pfarrkirche Münchreith

Sonntag, 1. Dezember 2013
um 15.00 Uhr

*Das Jugendorchester Dobersberg und die Musikschule Thayaland
lesen, spielen und singen Besinnliches im Advent.*

Anschließend sorgt das Jugendorchester für Ihr leibliches Wohl
mit Aufstrichbrot, Tee, Punsch und Glühwein.



NIKOLAUSFEIER

DES DORFVEREINES GRIESBACH

am Donnerstag, dem **05.12.2013**
17.00 Uhr beim
FF Haus Griesbach

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich
die Dorfgemeinschaft Griesbach.



NIKOLAUSFEIER

Auf dem Rathausplatz in Karlstein
am Freitag, dem 6. Dezember 2013

ab 17.00 Uhr

Der Nikolaus teilt Geschenke aus.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Jung und Alt sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Verschönerungsverein

Trauer um Altbürgermeister Hofbauer

Am 26. Oktober verstarb Altbürgermeister und Ehrenbürger von Karlstein Johann Hofbauer plötzlich und unerwartet im Alter von 79 Jahren.

Johann Hofbauer war von 1979 bis 1994 Bürgermeister der Marktgemeinde Karlstein und wurde nach Niederlegung seines Amtes zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt. Unter seiner 15-jährigen Amtszeit wurden viele Projekte wie Straßen- und Wegebau, Wohnbau, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Sanierung und Umbau des Rathauses, Erweiterung des Bauhofes verwirklicht, aber auch bei den Sport- und Spielplätzen, bei den Kapellen und in den Feuerwehren ist viel geschehen.

Johann Hofbauer war vielseitig engagiert, als Obmann der Bezirksbauernkammer war er wichtiger Ansprechpartner und sehr geschätzt unter seinen Standesgenossen.

Bereits 1989 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich und im Jahr 1991 wurde ihm der Titel Ökonomierat verliehen. Weitere Auszeichnungen waren das Bauernbund-Ehrenzeichen in Gold, die Goldene Ehrenplankette des Gemeindevertreterverbandes und die Silberne Kammermedaille der Landeslandwirtschaftskammer.

Bürgermeister Hofbauer war einer der sich für die Bürger einsetzte, er konnte mit jedermann reden und so werden ihn die Menschen auch in



*Ökonomierat
Ehrenbürger
der Marktgemeinde Karlstein
Johann Hofbauer*

Gastbeitrag von Altbürgermeister Karl Wanko

Es soll nicht zur Regel werden, dass sich der Altbürgermeister in den Gemeindenachrichten zur Wort meldet. Aber einige Anlässe sind es, die mich dazu bewegen: Vor allem ist es der Heimgang von meinem Vorgänger Ökonomierat Johann Hofbauer. Was er in 15 Bürgermeisterjahren alles bewegt hat, steht an anderer Stelle. Jedenfalls sind viele Spuren bis heute sichtbar. Mein Anliegen ist es, die menschliche Seite zu zeigen, saßen wir doch 9 Jahre fast täglich morgens in der Gemeindestube beisammen, er als Chef, ich als sein Vize.

„Immer Helfen war dein Streben“, liest man auf der Todesanzeige. Ja, er hat vielen geholfen, war Fürsprecher, hat Probleme ausgeräumt und Wege geebnet. Bei aller Zähigkeit und Härte, die ihm sein Leben abverlangt hat, kam seine menschliche Wärme durch, ich erlebte ihn nicht nur einmal mit feuchten Augen. Er war eine über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und geachtete Persönlichkeit. Als gestandener Landwirt begegnete er „denen da oben“ auf Landes- und Bundesebene auf Augenhöhe, sagte seine Meinung rundheraus und ohne Floskeln. Im Verhältnis zum politischen Widerpart setzte er auf Zusammenarbeit, kein Taktieren, sondern „leben lassen“. Man wusste gegenseitig, wie weit man gehen konnte, und wo der gemeinsame Nenner war. Er war sicher ein Mann mit Handschlagqualität und in vieler Hinsicht ein Vorbild als Verantwortungsträger.

Wie schnell doch die Zeit vergeht!

1983, als im Rahmen von Karlsteiner Festtagen der Heilkräuterverein sein 5jähriges Jubiläum feierte, sagte Bgm. Hofbauer: „Von Pfarrer Rauscher als kleiner Sprießling gepflanzt, ist er zu einem mächtigen Baum herangereift.“ Jetzt hat dieser Verein bereits 35 Jahre auf dem Buckl und ist nach wie vor ein Aushängeschild unserer Gemeinde.

1988 feierten wir das 100 jährige Jubiläum der Fa. Pollmann. Nun ist schon wieder ein Viertel-Jahrhundert dazugekommen. Zur gleichen Zeit war unsere 800-Jahr-Feier. Nunmehr 800 plus 25 – wie relativ werden da auch große Zeiträume!

Im Rahmen dieser 800-Jahr-Feier fand das erste „Karlsteiner-Treffen“ statt. Nun war heuer bereits das sechste Karlsteiner-Treffen in Bad Reichenhall, und unsere Gemeinde war dabei stark vertreten. Ich freue mich, dass diese Tradition weiterlebt, auch in der nächsten Generation.

➔ Veranstaltungen:

Die  lädt ein zum

PUNSCHSTAND

Wann: am Sa. 7. Dezember 2013 Beginn: 16 Uhr

Wo: vor dem FF-Haus in Obergrünbach

Glühwein

Waffeln

Nagelstock

Kinderpunsch



Punsch

Bier

Aufstrichbrote

Schnaps

Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Speisendorf!

Obmann: Albert Sainitzer, 3820 Pommersdorf 15
Leiterin: Katharina Holzer, 3822 Obergrünbach 39

ADVENTMARKT

8. Dez. 2013

PFARRSAAL MÜNCHREITH

9 h Pfarrkirche:

Adventgottesdienst

ab 10 h – 18 h:

Adventmarkt

ab 11 h:

Mittagessen

15 h:

Senioren – Lichtertanz

16 h Pfarrkirche:

Adventliches mit
MUSICA CANTABILE





Veranstaltungen und Besuch von Gästen

Nach einem geglückten Schulbeginn waren die vergangenen Wochen von Veranstaltungen und Gastbesuchen geprägt. Einerseits waren es ehemalige Schüler, welche vor 60 Jahren ihre Uhrmacherausbildung in Karlstein absolvierten und neben dem Umzug in das damals neue Gebäude in der Raabser Strasse auch die Staatsvertragsfeierlichkeiten in Karlstein erlebten.

Zeitgleich konnten wir auch Teilnehmer und Vortragende aus namhaften Unternehmen der Uhrenbranche bei der Uhrentechnik-Fachtagung in der HTL Karlstein begrüßen. Die Schule war dabei durch einen von FOL Ing. Gerhard Dangl gestalteten Vortrag über Zeitmesstechnik in der Astrophysik vertreten, welcher von den Zuhörern mit anerkennendem Applaus gelobt wurde. Bei dieser Veranstaltung wurde auch der Wettbewerbsbeitrag der HTL Karlstein an die Fa. CASIO übergeben. In den weiteren Tagen fanden auch wieder die Berufsinformationstage für das Waldviertel im Schulgebäude statt, wo sich nicht nur viele ausstellende berufsbildende Schulen, sondern auch zahlreiche Pflichtschüler aus der Region des Waldviertels als Besucher einfanden. Natürlich waren bei der zugehörigen Eröffnungsveranstaltung viele Ehrengäste anwesend, die von den Ausbildungsmöglichkeiten und Leistungen der HTL Karlstein begeistert waren. Die HTL Karlstein präsentierte sich aber auch auswärts, z.B. bei Berufsinformationstagen in anderen Bundesländern und Informationsveranstaltungen an Neuen Mittelschulen. Wer sich selbst ein Bild über das Ausbildungsangebot an der HTL Karlstein machen möchte, ist herzlich zu den nächsten Tagen der offenen Tür, am 17. und 18. Jänner 2014, eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

DI W.Hörmann, Direktor

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (**AusgleichszulagenbezieherInnen**)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (brutto) 2013 beträgt für Alleinstehende € 837,63, für Ehepaare € 1.255,89 und zuzüglich für jedes Kind € 129,24, solange für dieses Familienbeihilfe bezogen wird.

Der Heizkostenzuschuss kann **beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2014** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Berufsinformationstage

HTL KARLSTEIN
MECHATRONIK
PRÄZISIONS- u. UHRENTECHNIK

Tag der offenen Tür

Freitag 17.01.2014 (13-17 Uhr)

Samstag 18.01.2014 (10-12 Uhr)

Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. zum Download auf www.noel.gv.at/hkz

➔ Veranstaltungen:



Einladung zum Punschstand



Freitag, 13.12.2013
ab 12.00 Uhr

Rathausplatz Karlstein/Th.

Punsch, Kinderpunsch,
Glühwein, Bier, Aufstrichbrote



Auf Euer Kommen freut sich der Verschönerungsverein!

Der Hit für Ihre Kids: 3 % Sparefroh Sparen

Dank der hohen Guthabenverzinsung von 3 % p. a. legen Sie das Geld für Ihr Kind besonders attraktiv an. Somit lohnt es sich, bereits kleinste Beträge einzuzahlen.

Jährlich
3 % fix
für die ersten
500 Euro!*

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ einfach und bequem sparen: per Dauerauftrag, mit Überweisung oder per netbanking
- ✓ Sparguthaben täglich verfügbar
- ✓ Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix
- ✓ Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes

Waldviertler
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.



Aktuell:

Auszeichnung für Gemeinde Verkehrssicherheit



Foto: NÖ Dorf- & Stadterneuerung, Gausterer

Vereinsfreundlichste Gemeinde 2013

Am 15. Oktober machte sich Bürgermeister Ernst Herynek mit einigen Vertretern der Vereine auf den Weg ins Landhaus St. Pölten, wo ihnen durch Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka die Ehrung „Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Waidhofen an der Thaya“ überreicht wurde.

Freiwilligkeit – ein Wort das in unserer Gemeinde groß geschrieben wird. Die Marktgemeinde Karlstein bietet für Jeden den passenden Verein, egal ob Sportverein, Theaterverein oder auch Jugendverein. Momentan unterstützt die Gemeinde 27 aktive Vereine. So gehört zum Beispiel der Karlsteiner Verschönerungsverein mit seinen vielen Mitgliedern zu den ältesten Vereinen der Gemeinde, aber auch junge Vereine wie der Jugendverein "Woodquarter Dream Team" können sich über zahlreiche Mitglieder freuen.

Es sind hier noch lange nicht alle Vereine und Organisationen aufgezählt. Fakt ist, dass man sich in Karlstein an der Thaya in jeder Lebenslage und Laune in sehr viele Freizeitaktivitäten eingliedern kann.

Wildreflektoren für Verkehrssicherheit!

Um das Risiko eines Unfalles mit einem Wildtier zu verringern, hat sich die Jagdgesellschaft Göpfritzschiag an dem Projekt „Wildtierbestände und Verkehr“ beteiligt. Am Freitag dem 4. Oktober wurden gemeinsam mit der Straßenmeisterei Dobersberg 350 Stk. Wildreflektoren Swarovski montiert. Die wirksamen Wildreflektoren wurden entlang von ca. 5 km Bundes- und Landesstraßen angebracht.

Das Land NÖ und die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya übernahmen dabei 2/3 der Kosten. Das restliche 1/3 übernahmen die Waldviertler Sparkasse Bank AG, die Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, VBS-Versicherung Stumvoll und die Jagdgesellschaft Göpfritzschiag.



◆ Im Bild: Gottfried Zimmermann, Franz Müssauer, Herbert Dallinger, Philip Höbarth, Johannes Hahn, GfGR Siegfried Walch, Johann Pflieger, Dominik Hadl

⇒ Veranstaltungen:

Die Jugendmusikgruppe Karlstein lädt ein!

Weihnachten wie immer

23. Dezember 2013 um 19:00 Uhr

in der

Filialkirche Karlstein

*Lieder, Geschichten und Gedichte
von Weihnachten und vom
Christkind*

Auf Ihr Kommen freuen sich die Sänger und Musikanten der
Musikgruppe Karlstein



ANWO-Textil

Aktion: Nimm 2 - zahl 1

Beim Kauf von
**2 Teilen aus der Mode-
kollektion von Huber**
bekommen Sie
den günstigeren Teil **gratis.**

**HUBER: diverse Kinderhauben
im Abverkauf**



Hauptstraße 25
3822 Karlstein/Thaya
Tel.: 0664/38 19 689

Anlässlich unseres 1. Geburtstages möch-
ten wir uns herzlich für die Treue unserer
Kunden bedanken!

Das Team von La Frisura wünscht Fröhli-
che Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Sa. jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr
Di., Do. und Fr. jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr
und von 14.00 - 18.00 Uhr

ANWO- Geschenke Wohnen u. Garten



Große Auswahl
an Geschenken
für Weihnachten

ANWO-Textil Böhmigasse 30, 3830 Waidhofen
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30-12:30 u. 14:00-18:00, Sa 9:00-12:30

ANWO- Wohnen u. Garten Böhmigasse 30, 3830 Waidhofen
Schladler 23a, 3822 Karlstein
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 u. 14:00-18:00, Sa 9:00-12:00



Foto: Fam. Rossnagl

6. Karlsteiner Treffen - Bad Reichenhall

25 Jahre nach dem 1. Karlsteiner Treffen luden die Bad-Reichenhaller Karlsteiner am Wochenende vom 12.-13. Oktober neuerlich zu einem Treffen. Mit einem Autobus mit 64 Personen reisten die Karlsteiner ins deutsche Karlstein, einem Ortsteil von Bad-Reichenhall im sogenannten „deutschen Eck“. Außerdem waren Gäste aus Karlstein am Main und Karlstein-Markt Regenstauf der Einladung gefolgt.

Die Karlsteiner wurden in der Mehrzweckhalle von der Stadtkapelle Bad Reichenhall mit einem Blasmusikkonzert begrüßt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde den Gästen ein vielfältiges Programm geboten. Neben der Möglichkeit mit der Seilbahn auf den Predigtstuhl zu fahren, oder einer Wanderung zur Höllenbachalm konnten die Gäste auch eine Stadtführung oder einen Besuch im Salzmuseum machen. Außerdem konnten die Teilnehmer auch am Schießstand ihre Treffsicherheit beweisen.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen eines gemütlichen Beisammenseins mit der Foinstoa-Musi und dem Trachtenverein GTEV Kranzstoana. Die Ortsvertreter, so auch Vbgm. Manfred Damberger nutzten die Gelegenheit um Ihre Gemeinde vorzustellen und kleine Geschenke zu übergeben.

Am Sonntag wurde in der St. Pankraz-Kirche der Erntedankgottesdienst gefeiert. Danach durfte natürlich ein zünftiger Frühschoppen mit Karlsteiner Musikanten nicht fehlen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen traten am Nachmittag die Gruppen die Heimreise an.

Das erste Karlsteiner-Treffen fand im September 1988 in Karlstein an der Thaya statt. Anlass waren die Festlichkeiten zur 800-Jahrfeier der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya. Initiator war Karl Wanko (damals noch Vizebürgermeister). 1995 folgte das 2. Karlsteiner-Treffen in Karlstein Bad Reichenhall, 1998 in Karlstein am Main, 2003 in Karlstein bei Regenstauf und 2008 wieder in Karlstein an der Thaya. Beim diesem 5. Karlsteiner-Treffen 2008 war erstmals auch Karlstejn bei Prag mit dabei. Damals wurde von allen 5 „Karlsteins“ eine Partnerschaftsurkunde unterzeichnet.

Nach einem gelungenen Wochenende bei den Bad-Reichenhallern Karlsteinern freuen sich schon alle auf das 7. Karlsteiner-Treffen, das voraussichtlich 2018 in Karlstein am Main stattfinden wird.



Organisator Georg Fuchs, Bürgermeister von Karlstein am Main Winfried Bruder, Oberbürgermeister von Bad Reichenhall Herbert Lackner, Vbgm. Manfred Damberger und Bgm. von Regenstauf Siegfried Böhringer

➔ Veranstaltungen:



Advent im Kräuterpfarrrer-Weidinger-Zentrum



Riechen und Kosten – Vollwertkekse, Heißgetränke u.v.a.!
Auswählen – aus unserem reichhaltigen Angebot!
Gesundes, Originelles und Schönes – speziell für den Gabentisch!
Gut (vegetarisch) essen – vorweihnachtliches Ambiente genießen!

Jeden Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag bis 15 Uhr – bis 21. Dezember erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot wie z.B.:

*Warm ums Herz / Dreier-Honig / Zur Gemütsberuhigung /
Waldviertler-Sackerl / Genuss-Tasche / Mohn-Sackerl /
Für Haut und Sinne / Räucher-Set / Räuchermischungen /
Für besinnliche Stunden / Lasst mich vom Leben reden /
u.v.a.*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weihnachtskindergarten

am 24. Dezember 2013

in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Kindergarten in Karlstein



Alle Eltern sind herzlich eingeladen diese Möglichkeit zu nützen. Eine kleine Weihnachtsgnase für die Kinder ist vorgesehen!

✂

Anmeldung zum Weihnachtskindergarten in Karlstein

Ich melde mein Kind Alter

für die Zeit von Uhr bis Uhr an.

Name der Eltern

Adresse Telefon



Anmeldung bitte im Kindergarten oder in der Schule abgeben!

Jugendaustausch Tschechien - Österreich

Im Rahmen des von der tschechischen Organisation „AlterNaiva“ organisierten Jugendaustausches verbrachten Mitglieder der Jugendvereine Raabs und Karlstein das Wochenende von 18. bis 20. Oktober 2013 in der tschechischen Stadt Jemnice (circa 20 km von der Grenze entfernt). Gemeinsam mit Vertretern von „AlterNaiva“ wurde an einem Projekt zum Thema „Jsem dobrovolník! - Ich bin ein Freiwilliger! – I'm volunteer!“ gearbeitet.

Gestartet wurde am Freitagabend mit einer Kennenlernrunde und einem gemeinsamen Fotospaziergang durch Jemnice. Am Samstag beschäftigten sich alle Jugendlichen gemeinsam, entsprechend dem Motto, mit dem Thema der freiwilligen Arbeit und wie diese in der jeweiligen Heimatstadt umgesetzt wird. Auch die Zusammenarbeit zwischen Österreich und Tschechien war an diesem Nachmittag von praktischer Bedeutung. Im Rahmen eines „City Games“ waren diverse Aufgaben zu lösen. Hierfür wurden die Bewohner der Stadt Jemnice miteinbezogen, da auch ihre Meinung zum Thema Freiwilligenarbeit gefragt war.

Ein Ziel war es, eine gemeinsame Abschlussveranstaltung am Sonntagnachmittag umzusetzen. Die Jugendlichen überlegten und diskutierten lange und entschieden sich dann dafür, einen unterhaltsamen Nachmittag für alle vor dem Schloss Jemnice zu organisieren.

Vor dem Schloss in Jemnice wurden bei Sonnenschein Stände aufgebaut und den Besuchern kostenlos Kaffee, Tee, Aufstrichbrote und Süßigkeiten angeboten. Des Weiteren gab es ein Sprachspiel, Seifenblasen, Kinderschminken und gemeinsames Flaggen malen, sowie Sportaktivitäten wie Fußball, Federball und Jonglieren. Auch gemeinschaftliches Musizieren stand auf dem Programm.

Das Wochenende war für alle Teilnehmer eine neue, spannende und lehrreiche Erfahrung. Die Jugendlichen lernten nicht nur wie man eine Veranstaltung richtig plant und welche Schritte für einen reibungslosen Ablauf notwendig sind, sie lernten auch offen gegenüber anderen Sprachen und Kulturen zu sein. Mit diesem Projekt wurde der Grundstein für langjährige Freundschaften und zukünftige gemeinsame Aktivitäten über die Grenzen hinaus gelegt.

Die österreichischen Teilnehmer waren: Stefanie Allinger, Christian Bentz, Bianca Römer, Andreas Pollmann, Mario Dollensky, Andreas Bauer, Daniel Samm, Moritz Puffer, Mathias Labner und Melanie Riemer.

Gemeinsam mit dem Raabser Jugendverein und der tschechischen Organisation "AlterNaiva" veranstalten wir eine Fotoausstellung. Diese Ausstellung zeigt Bilder und Videos aus dem gemeinsamen Wochenende in Jemnice. Hierzu laden wir recht herzlich ein.



Artikel: Stefanie Allinger

Fotos: © Ondrej Ferdan



FOTOAUSSTELLUNG
Ich bin ein Freiwilliger
JEMNICE - RAABS - KARLSTEIN
Ertüchtigung, Musik, Video, Projektionen
Visuelle Darstellung des freiwilligen Wochenendes der Jugend in Jemnice. Das Treffen diente dem gegenseitigen Kennenlernen, der Suche und Beseitigung von Vorurteilen und der Organisation einer gemeinsamen Veranstaltung.

7.12.2013
18.00 Raabs

⇒ **Veranstaltungen:**



Stefani-Ball

26.12.2013

... erstrahlt in neuem Glanz ...

Gemeindesaal Waldkirchen

Damenspende

Einlass ab 20:00 Uhr

Eröffnung der
Volkstanzgruppe Dobersberg

Vorverkauf € 5,-
Abendkassa € 6,-

Musik: **TAKE 4**

Tischreservierung:
Stefanie Allinger
0664/600031316

Mitternachtseinlage

Schätzspiel und Tombola

Landjugend Münchreith
ZVR-Zahl: 661040188

Katharina Gädl, 0664 / 1674509
3822 Raiffeisenstr. 16

Lukas Zettel, 0660 / 4287808
3822 Sparkassengasse 7/5

Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Münchreith!

GAS • WASSER • HEIZUNG • ELEKTRO

HAUER

GesmbH



3874 Litschau
Bahnhofstr. 7
0 28 65/342-0

3822 Karlstein
Raabser Str. 2
0 28 44/712 03

E-Mail: office@gwhhauer.at • www.gwhhauer.at

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Erwin Hauer und sein Team!

➔ Aktuell: Verein Freunde des Thayatales



Im Bild: Alois Kollmann, Karlheinz Piringer, Franziska Fanter, Sandra Haber, GfGR Eduard Fanter, LHStv. Mag. Karin Renner, Landesparteivorsitzender Bgm. Mag. Matthias Stadler, Doris Schönauer, Ehrenobmann Otmar Wenzl, Obmann Martin Schönauer, Landesrat Ing. Maurice Androsch, GfGR Oswald Römer, Edwin Miksche, Wilhelm Bauer und Johann Demmer

Czettel-Preis für Thayafreunde

Am Freitag dem 8. November 2013 wurde dem Verein Freunde des Thayatales bereits zum zweiten Mal der Hans Czettel-Förderpreis verliehen.

Nachdem der Verein im Jahr 2010 den Hans Czettel-Förderpreis für die Errichtung des Naturlehrpfades erhalten hatte, wurde der Verein in diesem Jahr für die Durchführung des Ferienspieles „Wasser-Leben im Thayatal“ von der Agrargemeinschaft Heidenreichstein vorgeschlagen.

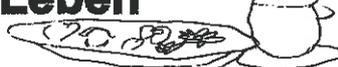
Das jährlich veranstaltete Ferienspiel vermittelt den Kindern Natur- und Umweltschutzgedanken und es wird Werbung für eine gesunde Umwelt im Thayatal gemacht. Seit 2006 gibt es dieses Ferienspiel schon, wobei insgesamt ca. 400 Kinder teilgenommen haben.

Die Jury hatte 32 Einreichungen zu beurteilen, davon wurden 18 mit Geldpreisen und Urkunden ausgezeichnet.

Die Förderpreise werden für herausragende und vorbildliche Projekte im Natur- und Umweltschutz vergeben. Der Preis wurde nach dem ehemaligen Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Czettel benannt, der zukunftsweisende Visionen im Natur- und Umweltschutz entwickelt hat. Hans Czettel war ein Vorreiter in Sachen Natur- und Umweltschutz.



Punschhütte der Schule zum Leben



WANN?

Freitag, den 29.11.2013 von 9 bis 18 Uhr

Samstag, den 30.11.2013 von 9 bis 13 Uhr

WO? Groß-Siegharts – Sparkassenparkplatz

Die freiwilligen Spenden möchten wir für die weitere Adaptierung der Klasse für schwerstbehinderte Kinder, für Lehrmittel und für Projekttag verwendet

➔ Veranstaltungen:

JUGENDVEREIN KARLSTEIN CADT EIN ZUM

PUNSCHSTANO

Glühwein
Punsch

Erdäpfelspiralen
Aufstrichbrote

SAMSTAG 28.12.2013
BEGINN 17:00

Im Garten vom Jugendhaus, Augasse 15

Lass uns schon mal die Heizung

AUF SWIPEN

Mit EVN SmartHome – der intelligenten
Heizungssteuerung via Smartphone

EVN

Die EVN ist immer für mich da.



Ihr Elektroauto ab 250 € pro Jahr

E-Carsharing im Thayaland

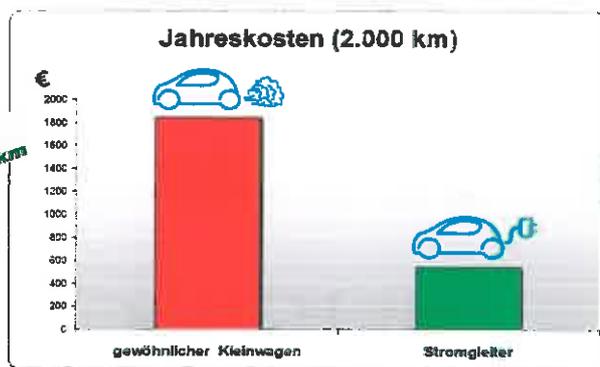
Gemeinsam ein Elektroauto (z.B. Renault Zoe oder Kangoo) nutzen

Kosten: Jahresbeitrag vorauss. 250 € und ~15 Cent/pro km

Start: Anfang 2014

Die gemeinsame Nutzung funktioniert ganz einfach:

Nach Ihrer Interessensbekundung erhalten Sie die Detailinformationen inkl. der Nutzungsvereinbarung. Sobald die Nutzungsvereinbarung unterzeichnet und der Jahresbeitrag bezahlt ist, kann man das Auto buchen und dann entsprechend vom fixen Standplatz abholen.



Wie die Beispielrechnung für 2000 Jahreskilometer zeigt, spart man sich so gegenüber einem eigenen PKW mind. 1.000 EURO pro Jahr.

Ehrenamtl. Vereinssachwalterschaft

Sie möchten sich sozial engagieren?

Unsere Gesellschaft bietet viele Aufgaben, die wir nur miteinander lösen können. Zum Beispiel das Führen von Sachwalterschaften.

Wenn ein Mensch mit einer geistigen Behinderung oder psychischen Krankheiten nach Vollendung des 18. Lebensjahres nicht in der Lage ist, bestimmte Angelegenheiten selbst zu erledigen und dabei Gefahr läuft, benachteiligt zu werden, braucht er eine gesetzliche Vertretung (einen Sachwalter).

Die Aufgaben eines Sachwalters werden für jeden Betroffenen vom Richter individuell festgelegt. Immer jedoch hat ein Sachwalter die notwendige Betreuung des Betroffenen zu organisieren und zumindest einmal monatlich persönlichen Kontakt zu ihm zu halten.

Der NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung sucht Personen, die sich einer sozialen Aufgabe widmen möchten und gut organisieren können. Ihre Lebenserfahrungen und berufliche Kenntnisse sind dabei gefragt.

Im Mittelpunkt der Aufgabe eines ehrenamtlichen Vereinssachwalters steht immer der Mensch, der auf individuelle Art und Weise rechtliche Vertretung und Begleitung benötigt.

Durch die engagierte Tätigkeit von ehrenamtlichen VereinssachwalterInnen ist es dem NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung möglich, viele betroffene Personen dort zu unterstützen, wo sie es selbst nicht mehr können, zum Beispiel beim Stellen von Anträgen, beim Bezahlen von Rechnungen oder beim Organisieren von Hilfsdiensten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken konnten. Wir suchen besonders im Raum Horn, Gmünd, Waidhofen und Zwettl ehrenamtliche VereinssachwalterInnen.



Machen Sie mit,
einfach melden bei:

Ansbert Sturm

KEM Zukunftsraum Thayaland

Tel.: 0664/88 65 62 46

ansbert.sturm@thayaland.at

www.thayaland.at/kem

oder



Gottfried Brandner

Energieagentur der Regionen

Tel.: 02842/21 800-17

info@energieagentur.co.at

www.energieagentur.co.at

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.noelv.at und kontaktieren Sie

Frau Mag. Sigrid Fritz,
Geschäftsstellenleitung
3910 Zwettl, Neuer Markt 15
Tel. 02822/54258
sigrid.fritz@noelv.at

➔ Veranstaltungen:



USV HAUER FENSTER KARLSTEIN

Sektionen Fußball und Tennis, gegründet 1976 - ZVR: 638209701
3822 Karlstein/Thaya, Sparkassengasse 1



SILVESTER LAUF- UND WALK-TREFF 31. Dezember 2013

Start: 14.30 Uhr
Thayalandstadion Karlstein
Streckenlänge: ca. 8 km

AB 14.00 UHR
„WARM-UP“
ZUM JAHRESAUSKLANG IM NEUEN USV-KLUBHAUS
Erlesene Weine – Kalte und warme Getränke – Imbisse

*Der Union Sportverein „Hauer Fenster“ Karlstein wünscht
Frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2014!*

Vorankündigung:

FF-Goschenreith
Olympische Dorfspiele mit Après-Ski Party
am Samstag, dem 25.01.2014
ab 15.00 Uhr
Kindernachmittag mit SID, beheizte Hütte und vieles mehr
am Freitag, 24.01.2014
Warming-UP ab 20.00 Uhr

Jubilare 2013

Goldene Hochzeit

Rudolf und Gertrud STROBL	Schlader
Kurt und Ernestine AUER	Obergrünbach
Alois und Ottilie ALLRAM	Göpfritzs Schlag
Franz und Leopoldine SCHWARZ	Karlstein
Karl und Gertrude HÖBINGER	Karlstein
Ernst und Helga POLLMANN	Karlstein

101. Geburtstag

Maria FORSTINGER	Karlstein
------------------	-----------

90. Geburtstag

Emma HODA	Karlstein
Johann REISINGER	Karlstein
Berta PROIDL	Karlstein

85. Geburtstag

Maria STROHMER	Münchreith
Maria WEBER	Münchreith
Vinzenz HOFBAUER	Göpfritzs Schlag
Helene KADRNOŠCHKA	Thures
Olga KARGL	Karlstein

80. Geburtstag

Kurt AUER	Obergrünbach
Maria KUNA	Hohenwarth
Leopold WENZL	Thures
Anna HIESS	Griesbach
Leopold ZOTTER	Thuma
Rubert DONI	Karlstein
Frieda HERYNEK	Obergrünbach
Hildegard NEMETH	Goschenreith
Franziska BERNTRAG	Münchreith

Eheschließungen – Jahr 2013

Bernhard MARYSCHKA (Karlstein) und Birgit SCHOPF (Karlstein)
 Stefan HAHN (Thuma) und Waltraud LUCKINGER (Raabs)
 Marcel ERHART (Münchreith) und Sonja BÖHM (Leopoldsdorf)
 Roman ZOTTER (Obergrünbach) und Erika Neuhauser (Obergrünbach)
 Stefan DUNKLER (Obergrünbach) und Milena KUPSTAITIS
 Stefan KOLL (Goschenreith) und Jennifer DANGL (Nonndorf)
 Jasmin HIRTL (Eggersdorf) und Marcus STEININGER (Eggersdorf)

Nicht mehr unter uns

Dezember 2012 - November 2013

Hildegard PFINGSTNER, Karlstein	Alois ALLRAM, Göpfritzs Schlag
Christine KASSES, Eggersdorf	Beate HERYNEK, Obergrünbach
Walter REICHL, Schlader	Maria JUNGHER, Karlstein
Eveline FELLNER, Hohenwarth	Josef MANHART, Karlstein
Franz STANZER, Karlstein	Ernest DEMMER, Thuma
Gertrude ANDROSCH, Goschenreith	Johann HOFBAUER, Münchreith
Maria SEHNAL, Karlstein	

Wir ersuchen alle Ehepaare die im Jahr 2014 Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, dies beim Gemeindeamt bekannt zu geben.



Unsere jüngsten Einwohner Nov. 2012 - Dez. 2013

Lara APPEL, Münchreith
 Anika BAUER, Hohenwarth
 Simon RESL, Hohenwarth
 Tobias SUCHAN, Thuma
 Jan PFEISINGER, Karlstein
 Valentina STROBL, Obergrünbach
 Nils FELBERMAYER, Karlstein
 Robin PEUTL, Karlstein
 Klemens TEUBEL, Karlstein
 Katharina MARYSCHKA, Karlstein
 Michael DEIMEL, Göpfritzs Schlag
 David HÖBINGER, Obergrünbach
 Lorin TONAYDIN, Griesbach



➔ Jubiläen: Ehrungen

➔ **Frau Franziska Berntrag aus Münchreith** feierte ihren 80. Geburtstag!

Im Bild: Kdt. OBI Gerhard Stumvoll, Kdt.Stv. BI Harald Weber, GfGR Oswald Römer, Christa Breinessl, GfGR Eduard Fanter, Franziska und Elfriede Berntrag



◄ **Karl und Gertrude Höbinger aus Karlstein** feierten ihre Goldene Hochzeit!

Im Bild: GfGR Eduard Fanter, Gertrude und Karl Höbinger, Wilhelmine Vejprava und GfGR Oswald Römer



➔ **Frau Berta Proidl aus Karlstein** feierte ihren 90. Geburtstag!

Im Bild: Berta Proidl, Tochter Berta Auer und Gemeinderätin Elisabeth Immervoll



➔ Im Bild:



♦ Familien-Wandertag am 26. Oktober

Auch dieses Jahr fand wieder der „Gemeinsam gesund bewegen Wandertag“ am Nationalfeiertag statt.

Die Runde führte die 109 Wanderer entlang des Rundweges Jasweinberg nach Thuma, wo die FF eine Raststation im eingerichtet hatte. Die Rad-Runde meisterten 10 Teilnehmer.

♦ Neue Leitung für LJ Münchreith

Bei der Generalversammlung am Freitag den 11.10.2013 im Restaurant K-12 wurden als neue Leiter Lukas Zettel und Leiterin Katharina Gödt gewählt. Sie werden mit ihren Stellvertretern Holger Reinagel und Mirjam Walch den Sprengel das nächste Landjugendjahr leiten. Daniel Adam wurde als Kassier bestätigt und Melanie Strohmer übernahm die Schriftführung. Rechnungsprüfer sind Markus Danzinger und Robert Allinger.



♦ LJ Speisendorf

Bei der Generalversammlung der LJ Speisendorf wurde Katharina Holzer aus Obergrünbach als Leiterin wiedergewählt. An Ihrer Seite wird erstmals Albert Sainitzer aus Pommersdorf die Führung der Landjugend übernehmen. Als Stellvertreter stehen ihnen Sabrina Harrer und Kevin Premm zur Seite. Marlene Wunderlich wird die Funktion des Kassiers übernehmen.



➤ Die Marktgemeinde Karlstein vertreten durch Vbgm. Manfred Damberger und GfGR Eduard Fanter überreichte, Robert und Markus Pollmann den Wirtschaftspreis zum 125-jährigen Firmenjubiläum.



125 Jahre Pollmann

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, Mitarbeiter und Interessierte aus der Region fand eine glänzende Festveranstaltung statt. Die NÖ Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav betonte in Ihrer Grußbotschaft die große Verantwortung von diesem internationalen niederösterreichischen Unternehmen für die Region und das Land.

In nur 125 Jahren schaffte es die Familie Pollmann mit ihren Mitarbeitern von der Uhrmacher-Werkstatt zum industriellen Automobil-Zulieferunternehmen mit eigenen Produktionsbetrieben in Tschechien, den USA und in China.

Mehr als 2.500 Besucher zeigten sich vom Leistungs- und Produktionsspektrum des Unternehmens beim Tag der offenen Tür begeistert.

Gegründet 1888 als Drei-Mann-Unternehmen, sind heute mehr als 1.300 Mitarbeiter weltweit für Pollmann tätig. Wobei „weltweit“ hier wörtlich zu verstehen ist: Wenn in China die Fabrikstore schließen, öffnen sie in Europa und wenn hier das Ende des Arbeitstages naht, wird in den USA weitergearbeitet und in China wieder begonnen.

Mit dem Buch „125 Jahre Pollmann“, das im Rahmen der Festveranstaltung präsentiert wurde, hat sich das Unternehmen auch selbst ein zeitgeschichtlich interessantes Geschenk gemacht. Alle Einnahmen daraus spendet Pollmann zur Gänze an das Rote Kreuz.

➤ Am 19. Oktober fand bereits der 2. Ausflug der FF-Goschenreith statt. Auch diesmal war beinahe die ganze Dorfbevölkerung mit dabei! Besucht wurden das ORF-Zentrum am Künigberg und die Feuerwehr des Flughafens Schwechat. Nach dem Abenteuer „Sicherheitskontrolle“ wurde die Gruppe mit dem VisitAir Bus zum Feuerwehrstützpunkt gebracht. Im Anschluss durfte eine Rundfahrt auf dem Flughafengelände nicht fehlen.



➔ Im Bild:



Raiffeisenbank in neuem Glanz

Nach nur sieben Monaten Umbauphase konnte die neue Raiffeisenbank nun rechtzeitig zum Weltspartag bezogen werden. Durch den Umbau wurde der Standort Karlstein auch langfristig abgesichert. Ein Großteil der Arbeiten konnte durch einheimische Firmen durchgeführt werden.

Am Mittwoch dem 30. Oktober fand dann die offizielle Eröffnung der neuen, sehr modernen Bankstelle statt. Nach der feierlichen Segnung durch Diakon Franz Hadl hatten die Gäste die Möglichkeit die neue Bankstelle zu besichtigen. Im Anschluss wurde im Restaurant K12 ein Festakt abgehalten.



◆ Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Karlstein: Bernadette Litschauer, Stefan Hiess, Manfred Hummel und Günther Reitprecht



4-Tages-Fest zum 70er von Edwin Miksche

Am Donnerstag, 24. Okt. lud Edwin Miksche als Ehrenkommandant der FF und Ortsvorsteher die Feuerwehrkameraden und den Dorferneuerungsverein in das Gemeinschaftshaus Göpfritzschlag. Am Freitag, den 25. Oktober erhielt er beim Naturstammtisch des Vereines Freunde des Thayatales von Obmann Martin Schönbauer in der Riedmühle die Urkunde zum Ehrenmitglied und eine Ehrenurkunde von Karl-Heinz Piringer. Am Sonntag, den 27. Okt feierte er mit Verwandten und Freunden. Der Dorferneuerungsverein und die Oldies-Familien stellten in Gemeinschaftsarbeit ein Geburtstags-Monument vor dem Haus des Jubilars auf.

◆ Bei der Feier mit dem ÖKB gratulierten die Mitglieder mit den Obmann-Stellvertretern Erich Datler und Karl Kasses an der Spitze, Hauptbezirks-Obmann Franz Groß und Bezirksobmann Franz Mayer. Alfred Kargl und Johannes Österreicher überreichten eine Verdienstmedaille der Kameradschaft FM Radetzky.

Gemeindeausflug zur Landesausstellung

Der Seniorenausflug der Gemeinde fand am 1. Oktober statt und führte eine große Gruppe zur Niederösterreichischen Landesausstellung „Brot und Wein“ ins Weinviertel, wobei am Vormittag der Ausstellungsstandort Poysdorf und am Nachmittag Asparn/Zaya besucht wurde. Der gesellige Ausklang fand natürlich beim Heurigen statt.



♦ *Verkehrssicherheitswoche mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und dem ÖAMTC*

Die 3. Klasse beschäftigte sich mit dem Schwerpunkt Verkehrssicherheit: Mit den Aktionen "Hallo Auto" des ÖAMTC und dem "Aufprallsimulator" des KFV wurden den Kindern die Gefahren des Straßenverkehrs näher gebracht.



♦ *„One apple a day keeps the doctor away“*

Die 2. Klasse setzte dieses Sprichwort in die Tat um und beschäftigte sich mit dem Thema "Apfel". Es wurde ein Apfelstrudel gebacken und Dörräpfel hergestellt.

Neues aus der Volksschule

♦ (Bild in der Mitte) Der diesjährige Schwerpunkt unseres Programmes "Gesunde Volksschule" ist das Thema **Bewegung. Kopffitness** geht Hand in Hand mit **Körperfitness**. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler daher in Bewegung bringen – damit sie fitter und konzentrierter sind. Im Rahmen des Projektes sind Workshops für die Schülerinnen und Schüler vorgesehen, ein Elternabend und ein Fortbildungsnachmittag für alle Lehrerinnen.

♦ Brotbacken mit der Seminarbäuerin Frau Hübl – Die gesunde Schuljause macht satt, munter und gibt Kraft und Energie für den Vormittag. Den Kindern machte der Vormittag mit der Seminarbäuerin Frau Hübl sehr viel Spaß und zum Schluss durfte jedes Kind das selbst hergestellte Brot verkosten.



➔ Im Bild: Die Jägerschaft



◆ Im Bild: Johann Witzmann, Erich Steiner, Johann Hummel, Gabriele Bauer, Anton Weber, Johann Demmer, Vbgm. Manfred Damberger, Markus Pollmann, Robert Riss, KR Ernst Pollmann und Diakon Franz Hadl

Weihe - Hubertusmarterl

Am Sonntag den 6. Oktober wurde in Karlstein das erste Hubertusmarterl der Gemeinde durch Diakon Franz Hadl gesegnet. Dieser Bildstock wurde vom Karlsteiner Jäger Robert Riss und seinen Jagdkollegen angefertigt. Er soll an die Geschichte der Karlsteiner Jagd erinnern, im Speziellen als Danksagung an Franz Hammer und Leopold Riss, die sich um die Karlsteiner Jagd jahrzehntelang verdient gemacht haben. Das Hubertusmarterl wurde im Beisein der Jagdhorngruppe Thayatal und zahlreichen Jagdkollegen eröffnet und dient künftig als Zentrum der Begegnung für alle jagdlichen Ereignisse.

Bezirkshubertusfeier

Das neu errichtete Hubertusmarterl wurde wenige Wochen später zum Schauplatz der diesjährigen Bezirkshubertusfeier. Nach dem Wortgottesdienst durch Diakon Franz Hadl umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Groß-Siegharts hielt Bezirksjägermeister Albin Haidl eine Ansprache, wobei er auf die Aufgaben und die Verantwortung der Jäger einging.



◆ Im Bild: Nikolaus und Peter Noé-Nordberg, Eduard Köck, Vbgm. Manfred Damberger, Wolfgang Steinschaden, Diakon Franz Hadl, Gabriele Bauer, Robert Riss, Albin Haidl, Christian Giessig, Bernhard Bauer und Sabrina Schwing

⇒ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf: Tel.
141 oder 144 (ohne Vorwahl)**



KOSTENPFLICHTIG:
**Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben**



Ärztbereitschaftsdienst - NEU			
Ärztendienst		November 2013 - Jänner 2014	
30.- 01. Dez.	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Straße 4, 3812 Groß Siegharts	02847/ 2410
07.- 08. Dez.	Dr. Peter Werle	Hauptplatz 6, 3812 Groß Siegharts	02847/ 3858
14.- 15. Dez.	MR. Dr. Karlheinz Schmidt	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/ 200
21.- 22. Dez.	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5, 3824 Großau	02846/ 354
24.- 26. Dez.	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/ 4200
28.- 29. Dez.	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Groß Siegharts	02847/ 2451
31.- 01. Jänner	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Straße 4, 3812 Groß Siegharts	02847/ 2410
04.- 06. Jänner	MR. Dr. Renate Göbl	W. Matzinger Straße 2, 3822 Karlstein/Thaya	02844/ 276

Was wird in den Altstoffsammelzentren (ASZ) alles

kostenfrei übernommen: (in haushaltsüblicher Art und Menge)

- **Sperrmüll** Abfall, der nicht in den Restmüllbehälter passt wie Möbel usw;
- **Bau- bzw. Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Problemstoffe** = Medikamente, Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, usw;
- **Elektroaltgeräte** = Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw;
- **Tausch von NÖLI's** = Altspeisefettsammlung;
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** in Säcken, Schuhe paarweise verschnürt;
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus **Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor** usw. **auch für Gewerbebetriebe** (Entsorgungsnachweis);
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben** lose d.h. nicht gebündelt
- **Baum- und Strauchschnitt** Stammholz, Schwachholz mit mind. 1cm Ø;
- **Christbäume** frei von Christbaumschmuck und Lametta;
- **Restmüllsäcke bzw. Windsäcke mit der Aufschrift GVA** = kostenfrei!

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2013

1. Ausgabe:	erscheint am 24.01.2014	Unterlagenschluss:	07.01.2014
2. Ausgabe:	erscheint am 28.03.2014	Unterlagenschluss:	11.03.2014
3. Ausgabe:	erscheint am 30.05.2014	Unterlagenschluss:	12.05.2014
4. Ausgabe:	erscheint am 01.08.2014	Unterlagenschluss:	15.07.2014
5. Ausgabe:	erscheint am 27.09.2014	Unterlagenschluss:	10.09.2014
6. Ausgabe:	erscheint am 28.11.2014	Unterlagenschluss:	11.11.2014

Der Termin für die 1. Ausgabe ist fix, alle weiteren können noch angepasst werden.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Wilhelm Matzinger-Straße 2,

A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/500,

e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.gv.at

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek

Druck: durck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH



ABFUHRKALENDER 2014

für die Marktgemeinde Karlstein

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Sa, 21.12.13	Mo, 14.07.14	Do, 02.01.14	Mi, 22.01.14	Fr, 24.01.14
Di, 07.01.14	Mo, 21.07.14	Mi, 29.01.14	Mi, 19.03.14	Fr, 21.03.14
Mo, 20.01.14	Mo, 28.07.14	Mi, 26.02.14	Mi, 14.05.14	Fr, 16.05.14
Mo, 03.02.14	Mo, 04.08.14	Mi, 26.03.14	Mi, 09.07.14	Fr, 11.07.14
Mo, 17.02.14	Mo, 11.08.14	Do, 24.04.14	Mi, 03.09.14	Fr, 05.09.14
Mo, 03.03.14	Mo, 18.08.14	Mi, 21.05.14	Mi, 29.10.14	Fr, 31.10.14
Mo, 17.03.14	Mo, 25.08.14	Mi, 18.06.14	Di, 23.12.14	Sa, 27.12.14
Mo, 31.03.14	Mo, 01.09.14	Mi, 16.07.14		
Mo, 14.04.14	Mo, 08.09.14	Mi, 13.08.14		
Mo, 28.04.14	Mo, 15.09.14	Mi, 10.09.14		
Mo, 05.05.14	Mo, 22.09.14	Mi, 08.10.14		
Mo, 12.05.14	Mo, 29.09.14	Mi, 05.11.14		
Mo, 19.05.14	Mo, 06.10.14	Mi, 03.12.14		
Mo, 26.05.14	Mo, 13.10.14	Mi, 31.12.14		
Mo, 02.06.14	Mo, 20.10.14			
Di, 10.06.14	Mo, 27.10.14			
Mo, 16.06.14	Mo, 10.11.14			
Mo, 23.06.14	Mo, 24.11.14			
Mo, 30.06.14	Di, 09.12.14			
Mo, 07.07.14	Sa, 20.12.14			



ACHTUNG!

Sämtliche Behälter sind ab 6:00 Uhr
morgens zur Abholung
bereitzustellen.



ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
www.abfallverband.at/waidhofen; e-mail: office@gvawt.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KARLSTEIN / THAYA

2. WOCHE IM MONAT AM MITTWOCH von 12.45 – 16.15 Uhr

4. WOCHE IM MONAT AM MITTWOCH von 08.30 – 12.00 Uhr

Jeden 3. FREITAG IM MONAT von 14:45 – 18:00 Uhr

Termine:

Mi, 08.01.14	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 25.06.14	08.30 – 12.00 Uhr
Fr, 17.01.14	14.45 – 18.00 Uhr	Mi, 09.07.14	12.45 – 16.15 Uhr
Mi, 22.01.14	08.30 – 12.00 Uhr	Fr, 18.07.14	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 12.02.14	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 23.07.14	08.30 – 12.00 Uhr
Fr, 21.02.14	14.45 – 18.00 Uhr	Mi, 13.08.14	12.45 – 16.15 Uhr
Mi, 26.02.14	08.30 – 12.00 Uhr	Mi, 27.08.14	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, 12.03.14	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 10.09.14	12.45 – 16.15 Uhr
Fr, 21.03.14	14.45 – 18.00 Uhr	Fr, 19.09.14	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 26.03.14	08.30 – 12.00 Uhr	Mi, 24.09.14	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, 09.04.14	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 08.10.14	12.45 – 16.15 Uhr
Fr, 18.04.14	14.45 – 18.00 Uhr	Fr, 17.10.14	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 23.04.14	08.30 – 12.00 Uhr	Mi, 22.10.14	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, 14.05.14	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 12.11.14	12.45 – 16.15 Uhr
Fr, 16.05.14	14.45 – 18.00 Uhr	Fr, 21.11.14	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 28.05.14	08.30 – 12.00 Uhr	Mi, 26.11.14	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, 11.06.14	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 10.12.14	12.45 – 16.15 Uhr
Fr, 20.06.14	14.45 – 18.00 Uhr	Fr, 19.12.14	14.45 – 18.00 Uhr

Wohnungen in KARLSTEIN

Förderung des
Landes NÖ

3822 Karlstein/Thaya

BAUEN
WOHNEN



IN NIEDERÖSTERREICH

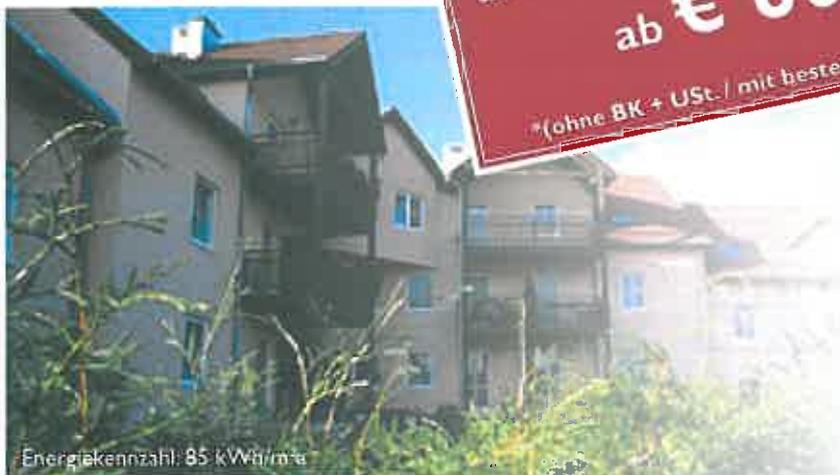
Energiekennzahl: 67,8 kWh/m²a

Seniorenwohnhaus I | MIETE Sparkassengasse 9

- ✓ ca. 71 m² und 74 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz

alle Wohnungen bezugsfertig
ab € 60,-^{*}

^{*}(ohne BK + USt. / mit bestem Wohnzuschuss)



Energiekennzahl: 85 kWh/m²a

SWP I | MIETE Matzinger-Straße 3

- ✓ ca. 73 m² - 80 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ PKW-Abstellplatz

WH 4 | MIETE mit Kaufoption Thumastraße 34

- ✓ ca. 71 m² - 79 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 4.140,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung



Energiekennzahl: 21 kWh/m²a

Unsere WOHNBERATER informieren Sie gerne!

Julia Dobrovolny

j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Astrid Lenz

a.lenz@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball

k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt

k.witt@waldviertel-wohnen.at



02846 / 7015

Wohnbauplatz I

A-3820 Raabs an der Thaya

t: +43(0)2846 70 15

f: +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at

www.waldviertel-wohnen.at



WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung